

Kulturforum Strande

Protokoll der zweiten Mitgliederversammlung KYC- Strande 22.03.2016 Beginn 19:05

Zu TOP1. Begrüßung der 17 erschienenen Mitglieder durch den Vorsitzenden Gerd Schneider. (G.S.) Der Schatzmeister S. Biernath-Wüpping (S.B.W.) ist urlaubsbedingt abwesend.

Zu TOP 2: Feststellung der fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung. Eine Pressevertreterin von den KN wird begrüßt.

Zu TOP 3: G.S. gibt einen Überblick über die Saison 2015 mit 12 „Projekten“, die von ca. 500 Gästen besucht wurden. Derzeit hat das KFS 39 Mitglieder.

Werner Helten (W.H.) erläutert der Versammlung nochmals die Inhalte der einzelnen „Projekte“:

- 1.: Geschichte des Gutes Eckhof durch Graf Reventlow auf Gut Eckhof
- 2.: Die Versenkung der „Hedwig Sophia“ im „Großen Nordischen Krieg“ vor Bülk / bei Frau Amelow im Bülker Pavillon (2x!)
- 3.: Herr Pettke vom Strander Fischerverein referierte über Fisch und Fischer in Strande seit den 30er Jahren / Acqua
- 4.: Einrichtung eines öffentlichen Bücherbordes im Vorraum des Büros des Hafenmeisters / Tourist- Büros. Betreuung dieses Projektes durch die Mitglieder H. Romeyke und S. Cornelius, denen für ihr Engagement gedankt wird.

Im Rahmen der Aussprache (2015) wird von H. Romeyke ein anderer Platz für das Bücherbord angeregt, der Erwerb einer außer Dienst gestellten Telefonzelle der Telecom vorgeschlagen, in der das Bücherbord dann untergebracht werden soll. Solche Telefonzellen sind ab Potsdam für ca. 600€ zu erwerben.

Im Herbst 2015 fanden die Projekte: „Strande liest“ statt mit folgenden Referenten:

29.10. G.S.: Uwe Johnsons „Jahrestage“ mit anschließender Diskussion zum Thema:

„Wie viel Zeitung braucht die Regionalkultur“? mit Gästen / Strandhotel

04.11. Dr. Klink: Wie Pflanzenkrankheiten den Verlauf des Weltgeschehens beeinflussen / Acqua

12.11. Uwe Schmidt: S. Lenz: Masurische Geschichten in Mundart / Strander Yachtclub

20.11. W. Kubicki: Las auf einem Buch eine Parodie über den englischen Politikbetrieb / Strandhotel

26.11. C. Sellschopp rezitierte Ringelnatz, Gernhard und Morgenstern i/KYC

03.12. W.H. las 3 Geschichten von H. Böll aus den Jahren 1951-53 / Kaiser

11.12. R. Förster referierte über „Resilienz“ / Bruno

Bei diesen Projekten wurden für einen wohltätigen Zweck Spenden in Höhe von 600€ gesammelt, die dem Kinderheim „Strandgut“, den hier wohnenden 12 Kindern für den Besuch einer kulturellen Veranstaltung Anfang Januar 2016 übergeben wurden.

Hierüber besteht kein Bedarf an einer Aussprache.

G.S. erläuterte die Planung für 2016. Zum Auftakt gab es bereits 4 Veranstaltungen in den Monaten Februar bis März unter dem Motto: Abendschoppen mit Hochkarätären:

11.02. Prof F. Schäfer: Mammadiagnostik und Lifestyle / Strandhotel
18.02. Prof. K. Odendahl: Völkerrecht und Islam / Acqua
03.03. R.Müller-Mellin: Das Schicksal der Erde / Bruno
10.03. Prof. Langer: antike und christliche Wurzeln der Bürgergesellschaft / YCS

Alle Veranstaltungen waren sehr nachgefragt, viele Besucher erlebten ein hohes Niveau.

Am 21.05.15.00 ist ein „Kulturspaziergang“ auf Gut Eckhof geplant, der von Graf Reventlow geleitet wird.
Das KFS wird nicht am Promenadenfest teilnehmen und der Grafikerin S.Rieck leider keine geeignete Räumlichkeit zur Präsentation ihrer Werke zur Verfügung stellen können. Individuelle Werkstattbesuche können sicherlich mit S.Rieck vereinbart werden.

Im 3. Quartal ist mit den Strander Gastronomen ein Projekt „Strände kulinarisch“ anmoderiert, bei dem regional unterschiedliche Speisen mit einer künstlerischen Darbietung verbunden werden.

Im 4. Quartal ist mit den Strander Gastronomen „Strände liest + spielt“ in Planung, wo im Gegensatz zu 2015 eine Lesung einer Leserin (!) ein Frauenthema behandelt, ein Weihnachtskrimi präsentiert wird
Advents- und Weihnachtsgeschichten sind für Kinder (mit Müttern) geplant.
W.Möller wird mit seiner Tochter Anja ein Weihnachtssingen durchführen.

Auf Anregung der Mitglieder werden die Veranstaltungen an verschiedenen Wochentagen stattfinden.

Als gesellschaftlicher Höhepunkt ist ein Benefitzessen für Vereinsmitglieder angedacht.

In diesem Jahr ist das Projekt „Kunst im öffentlichen Raum“ Schwerpunkt der Planung und wird durch R.Förster und W.H. vorangetrieben.

An maximal 3 Standorten z.B. auf der neuen Promenade könnte ein Platz für z.B. eine Leihgabe der Kock-Stiftung, eine Examensarbeit eines Absolventen der Muthesius-Kunsthochschule und/oder eine Auftragsarbeit eines namhaften Bildhauers aus SH zeitlich limitiert oder als Dauerexponat gefunden werden.

S. B.W. hat schon finanzielle Unterstützung für das Projekt seitens der Sparkassenstiftung sowie die Übernahme einer kostenneutralen Haftpflichtversicherung durch die Provinzialversicherung sondiert.

Zu TOP4:

Mitgliederwerbung von möglichst weiteren 20 jüngeren Neumitgliedern durch Bestandsmitglieder wird diskutiert. Durch mehr Veranstaltungen für Kinder könne man auch die jüngeren Mütter und Väter für das KFS gewinnen, z.B. durch einen „Trommelnachmittag“ für Kinder.

Es bahnt sich eine Städtepartnerschaft mit Rayol (Cote d'Azur) mit begleitendem Jugendaustausch an.

Der Internetauftritt wird permanent überarbeitet und auf die aktuellen Bedürfnisse angepasst (Frau Muckelmann).

Es wird vorgeschlagen, den Strand von Strande mehr in die Planungen von Veranstaltungen einzubeziehen.

Bürgerbeteiligung bei der Auswahl der Kunst im öffentlichen Raum wird eingefordert. Anlässlich des Promenadenfestes wird die Verleihung des Künstlerpreises „Strander Butts“ für Kleinkunstdarbietung von Amateuren vorgeschlagen.

Im Ortsgebiet bieten sich einige Flächen als „Allmende“ an, auf denen Obstbäume angepflanzt werden könnten, wo sich dann nach Jahren Streuobstwiesen entwickeln. Auch könne man dort Blumenzwiebeln pflanzen.

Zu TOP5: In Personalunion hat R.Förster in Abwesenheit des Kassenwartes S. B.W. den Kassenbericht geprüft und vorgestellt / erläutert , für untadelig befunden.

Zu TOP.6: keine Aussprache

Zu TOP 7: R.Förster schlägt die Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig angenommen wird.

Der Vorstand wird seine Arbeit für ein weiteres Jahr fortsetzen.

Zu TOP 8: Anträge der Mitglieder werden nicht gestellt.

Zu TOP 9: wurde schon unter TOP 4 abgehandelt.

Ende der Mitgliederversammlung 20.34.